



ERGEBNISSE DER THERAPIEFORSCHUNG

Wirkung Psychotherapie?

DGP

- Wirksam: MA(n) über mehrere RCT's oder mind. zwei RCT's aus unabhängigen Gruppen
- Möglicherweise wirksam: Eine RCT oder Serie von gut angelegten Quasi-Experimentellen Studien
- Ohne: Nicht-experimentelle Studien, deskriptive Studien, unsystematische Studien

Empfehlungen

I: KVT Clark & Wells | Gruppenbehandlung Heimberg | Kombi Expo und kognitive Restrukturierung | Expo | Soziales Kompetenztraining | Kombi KVT und

Depression

I: KVT, IPT, STPP | Leicht, mittel: KVT und IPT = Antidepressiva, + Responder, - Drop-Out | Schwer: KVT = Antidepressiva (ambulant) | Langfristige Wirksamkeit: Antidepressiva

EST APA

- I: Well-established treatments (Vorteile in mind. 2 Gruppenunters. ODER zahlreiche Einzelfallstudien, klares Behandlungsmanual, zwei unterschiedliche Experimentatoren)
- II: Probably efficacious treatments (Vorteile in mind. 2. Gruppenunters. gegenüber Wartegruppe ODER 1-4 aus I, aber nicht 5)
- III: Experimental treatments

Panik und Agoraphobie

I: KVT, KVT-Medikamente, Panikfokussierte Psychodyn. PsychoTh.

Partnerschaftskonflikte: KVT-Gruppe | KVT Paartherapie

Kombibehandlung: Antidepressiva

Dodo-Bird-Verdict: Keine signifikanten Unterschiede zwischen zentralen Therapieformen

14 MA, 1986: Mittlere Effektstärke 0.88

Vergleichende Studien Probleme

- Therapien in einen Topf, trotz unterschiedlicher Vorgehensweise
- Publikationsbias über alle Verfahren ähnlich
- Kriterien neben der Methode selbst einbeziehen

Arbeitsgemeinschaft Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften

- S1: Expertengruppe im informellen Konsens erarbeitet
- S2: Formale Konsensfindung oder systemische Recherche
- S3: Leitlinie mit allen Elementen einer systemischen Entwicklung (Logik-, Entscheidungs-, Outcome-Analyse)

Zusammenfassen von Ergebnissen

Meta-Analyse

- Quantitative Analyse der Befundvariabilität
- Weitgehend frei von Objektivitäts- und Reliabilitätsproblemen
- Präzision | Power höher als bei Primärstudien
- Stichprobenfehler statistisch modelliert
- externe Validität
- Information über Effektstärke
- Moderatorvariablen statistisch prüfbar

Garbage In vs. Garbage Out

- Trim-and-Fill-Analyse: Extrem positive Effekte werden bis zur Funnel-Symmetrie gelöscht
- Systematische positive Verzerrung
- Reporting Bias: Insignifikante Ergebnisse werden oft nicht dargestellt
- File Drawer Problem: Insignifikante Studien werden häufig nicht publiziert
- Publikationsverzerrung

Inklusiv (Insuffiziente Studien) vs. Exklusiv (RCT's)

- Kontra Exklu: Einschränkung der Repräsentativität, eth., rechtl., finanz. Gründe für wenige RCT's in manchen Bereichen
- Kontra Inklu: Schränken Validität der Meta-Analyse ein, Überschätzung des Gesamteffekts

Preferred Reporting Items for Systematic reviews and Meta-Analyses-Kriterien

Einzelentscheidungen

- Art der Gewichtung nach Quali und Stichprobengröße
- Ein- und Ausschlusskriterien
- Effektintegration
- MA wirkt überzeugend
- Experten zur Beurteilung
- Laien haben kaum eine Chance, sie zu widerlegen

Nur die wirksamsten Verfahren?

- Versorgungsangebot sollte dennoch in etwa wissenschaftliche Evidenz widerspiegeln
- Keiner der Ansätze hilft jedem Patienten, Frage der Passung
- Consumer Perspective: Präferenz für TP zum Teil höher, KVT mit Vorurteilen bedacht, Patient sollte Verfahren seines Vertrauens bekommen